Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 08951211

Kreis Meißen

Gemeinde Radebeul, Stadt

Anschrift Altkötzschenbroda 47

Gem. * Fl-stck. * Flur Kötzschenbroda * 232

Kurzcharakteristik

Wohnhaus; Putzbau mit Gesimsgliederungen und hervorgehobenen Fenstereinfassungen, Zeugnis der Verstädterung des Ortes am Dorfanger, baugeschichtlich und ortsentwicklungsgeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Zweigeschossiges Wohnhaus mit traufständigem Satteldach (mit nachträglich errichteten überdimensionierten Gauben). Fünf Fensterachsen in der Hauptansicht mit einachsigem Seitenrisalit rechts. Ein Putzbau mit Gesimsgliederungen und hervorgehobenen Fenstereinfassungen.

Am 29. Jan. 1902 erging der Bauantrag des Grundstücksbesitzers Friedrich Wilhelm Rittig mit Bitte um Dispens von § 4 der Lokalbauordnung zum Bau eines neuen Wohnhauses. Entwurf, Ausführung und Bauleitung erfolgte durch Alfred Große. Hierzu schrieb der Gemeinderat zu Kötzschenbroda, „daß der hiesige Gemeinderath das vorliegende Gesuch, wiewohl der projectierte Bau nicht der an der Hauptstraße vorgesehenen ... geschlossenen Bauweise entspricht ... zu befürworten“ beschlossen hat. Genehmigt am 15. April, die Bauvollendungsanzeige am 13. Sept. 1902.
(aus Denkmaltopographie Stadt Radebeul 2007)

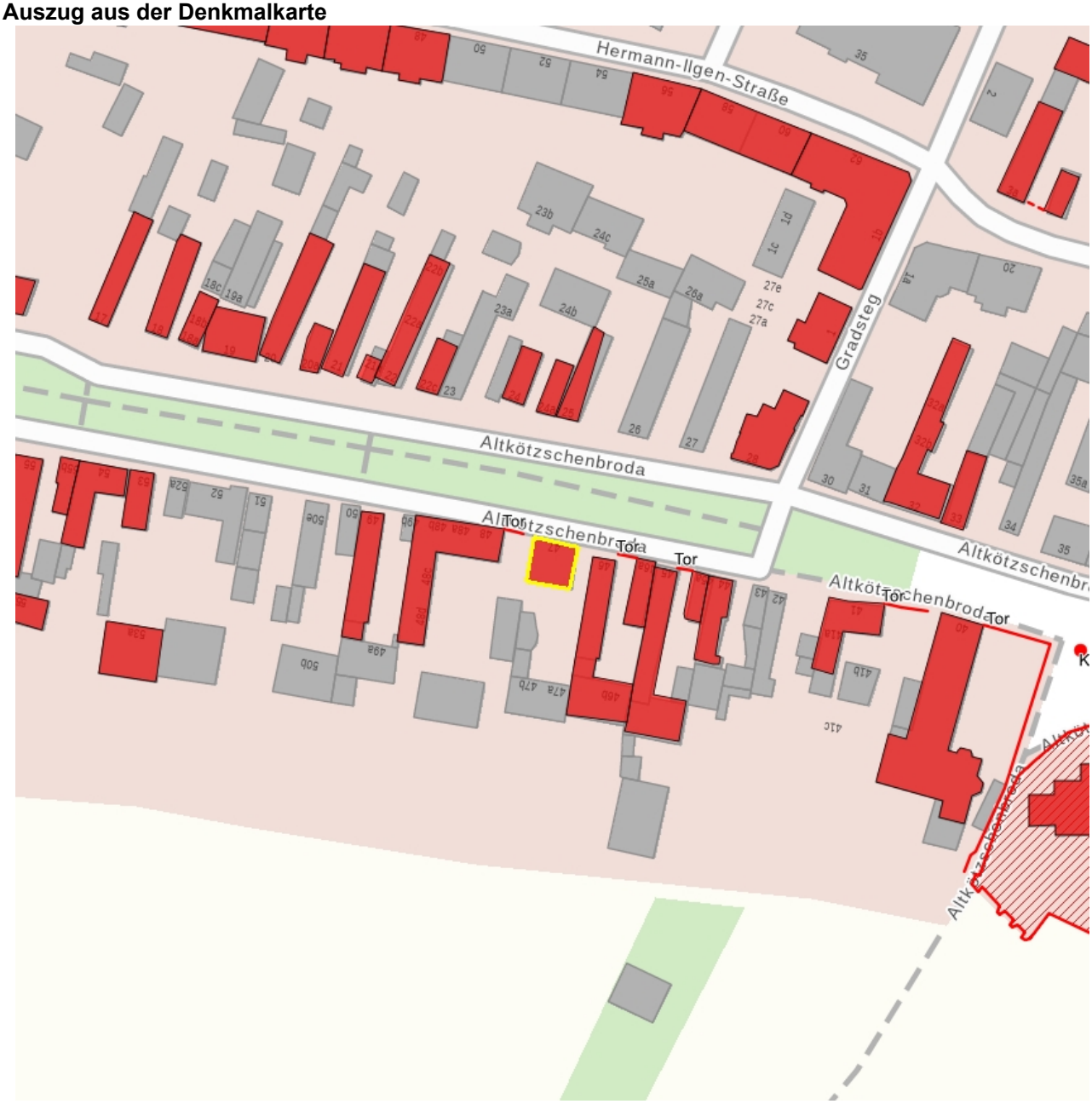
Datierung 1902 (Wohnhaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer **DF 734 503**
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.